

Philosophische Fakultät, Studiendekanat, Wilhelm-Busch-Str. 4, 30167 Hannover

M.A. Philipp Meyer

### Auswertungsbericht der Lehrveranstaltungsevaluation Sommersemester 2019

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau M.A. Meyer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Lehrveranstaltung "Praxis der Verfassungsgebung: Ein Planspiel".

Im ersten Teil des Berichts wird eine Auswertung der universitätsweit verbindlichen allgemeinen Angaben und der Kernfragen vorgenommen. Daraufhin folgen die Auswertungen zu den einzelnen Fragen der Fakultät.

Im letzten Teil finden Sie die handschriftlichen Anmerkungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (falls vorhanden und über der Anonymisierungsschwelle).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der angegeben Adresse an mich bzw. das Geschäftszimmer des Studiendekanats.

Mit freundlichen Grüßen Diana Klinnert

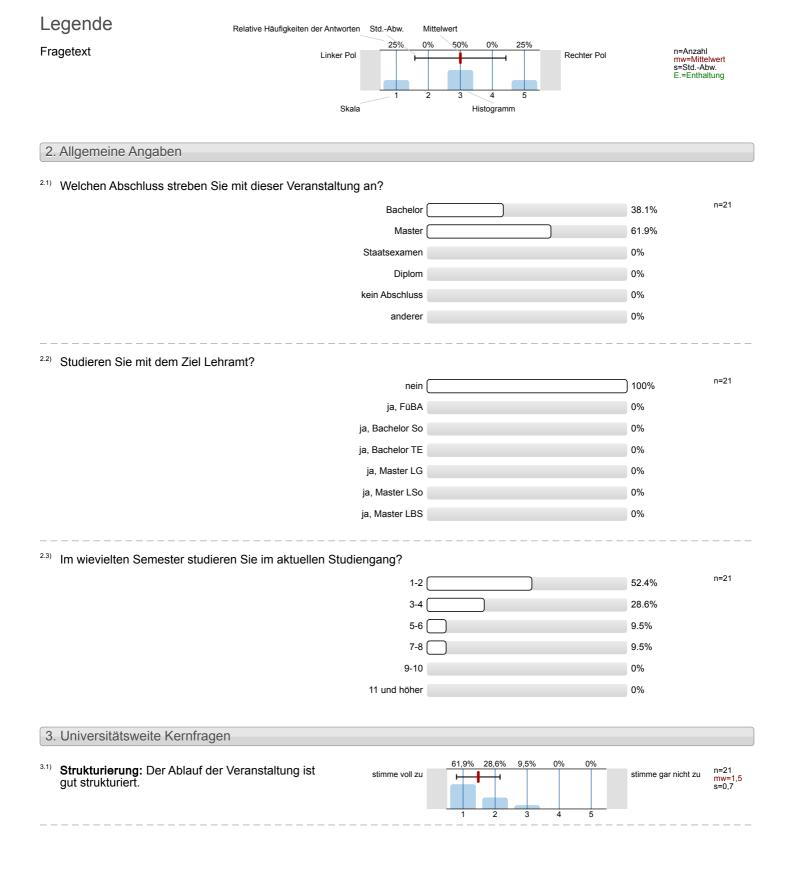
Teilbereichsadministration der Philosophischen Fakultät für EvaSys Leibniz Universität Hannover Studiendekanat der Philosophischen Fakultät Wilhelm-Busch-Straße 4 30167 Hannover

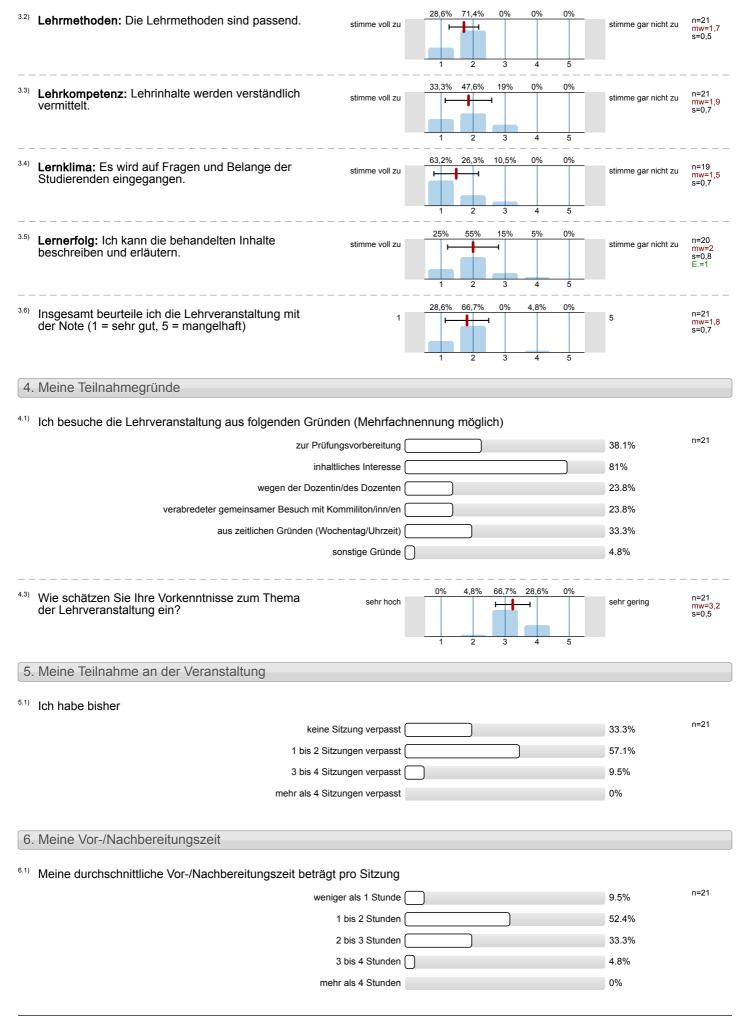
Tel: 0511 - 762 14195 E-Mail: admin-tb-phil@eval.uni-hannover.de

M.A. Philipp Meyer
Praxis der Verfassungsgebung: Ein Planspiel (e9f61c3272621bc03c57cd408a5f8121)
Erfasste Fragebögen = 22

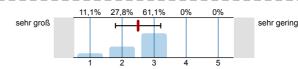


### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen



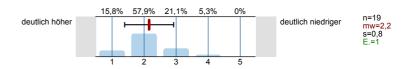


Den geforderten Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung empfinde ich



### 7. Mein Engagement in der Lehrveranstaltung

7.1) Mein Engagement in der Veranstaltung schätze ich im Vergleich zu meinem Engagement in anderen Lehrveranstaltungen wie folgt ein



n=18

mw=2,5 s=0,7

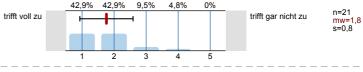
n=21 mw=1,9 s=0,8

n=20

mw=2,2 s=0,8 E.=1

### 8. Veranstaltungsziele (angestrebter Kompetenzerwerb)





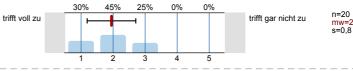
Das Ziel # 2 habe ich erreicht.



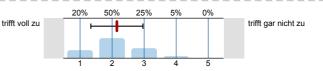
Das Ziel # 3 habe ich erreicht.



8.4) Das Ziel # 4 habe ich erreicht.

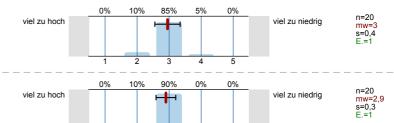


8.5) Das Ziel # 5 habe ich erreicht.



### 9. Einschätzung der Lehrveranstaltung (Aufwand, Tempo und Schwierigkeit)

9.1) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist für mich

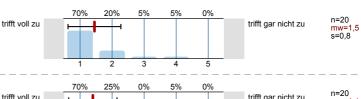


3

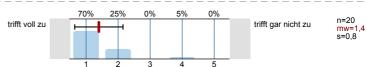
9.2) Der Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ist für mich

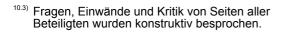
### 10. Einschätzung von Veranstaltungsmerkmalen

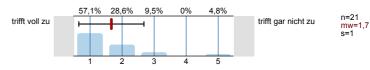
Die in der Lehrveranstaltung vorgestellten Beiträge waren für mich verständlich (z.B. Referate, Texte, Folien, Diskussionsbeiträge).



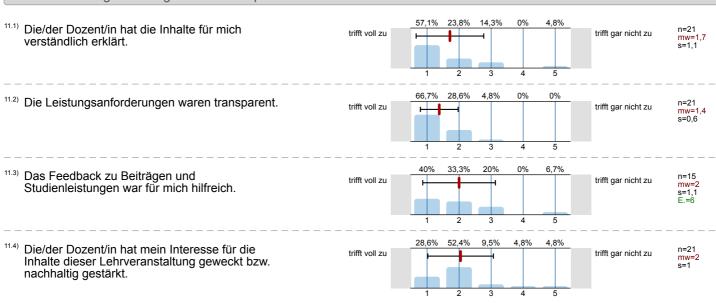
0.2) Die Sitzungen befanden sich in einer für mich nachvollziehbaren Reihenfolge.











### 15. Gesamturteil

<sup>15.1)</sup> Würden Sie diese Veranstaltung Ihren KommilitonInnen weiterempfehlen?

ја	94.7%	n=19
nein 🗍	5.3%	

08.07.2019

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 4. Meine Teilnahmegründe

4.2) Sonstige Gründe:



8.6) Möchten Sie zu den Veranstaltungszielen noch etwas hinzufügen?

### 12. Qualität der Arbeitsmaterialien (z.B. Literatur, Scripts, Folien, Arbeitsblätter, Videos)

12.1) Welche Materialien fanden Sie besonders gut? Warum?

Gastvorträge

- Lituatur / IDEA

Graphacheit

Die Abstimmungskarten, die leider nur ein Mal Verwendung fanden.

08.07.2019 EvaSys Auswertung Seite 5

- Foisen - o gure Wersicht

- unfargreibe hikeraken

- Website-Tipp

Literatur

constitute org (exposite -) guter aberblied

Die Task-Sheets als leitfaalen

12.2) Welche Materialien fanden Sie nicht so gut? Warum?

Literatur, unabersichtlich, fehrender Lusammernang

aglische Texte, wehr dartsche

Nicht (

literatur 7. T. midst ausführlich gennig was in eine Vetessing soll

08.07.2019

### 13. Bewahrenswertes und Verbesserungswürdiges

13.1) Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall beibehalten werden?

Gostvortrage + Gruppenaufteilung

- Struktur + Transparen 7

Gruppararbeit + Simulatia der Merarphase

Alles

- Appeiten in Ausschüsser -B.A + M.A. Student Finnen zuschemmer im Kus

Die starue Partierpation der Studieronden!

-Ausschurrystern

Wechsel zwischen Ausschussarbert und Planarsitzungen

gute Kommunikation mit Studiererden

-informativer Gastvortrag .

Inhau, Strictier, Prosentationerson, Gastvortrage,
Distrission mit IPM-Experter, Gruppenarbeiten, StudienLeistungen.
Selbetetändige "Lireative" fusschussarbeit

<sup>13,2)</sup> Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall verändert werden?

Geschäftsordnung nicht selber geben, mehr Rahmenbedingungen

Nichts

- weniger Beharren auf Jeschäftsordnung bei langwieriger (Alstimmung)-)prosenser

helve Doppelstunden: fallen auf andere kurse! Inhaltliche Hilfestellung der Dozenten: helve Iraglichheit dies abeuwählen Traie Grippenwahl!

- Elenarsitzungen waren more Pon

Freier Graduling der einzelnen Entmirfe

-gegen Ende helfen Plenoursitzungen mehr als Ausschusssitzungen (villt Anzahl erhöhen) => hier Icommen Tipps + Anderungen

Enking in Ausschisse næde eigene intresser -> mels Engagement in Empforcato.

gof. mehr Feedback-/Experte muden

Die theoretischen Grundlagen für du einzelnen Ausschüße sollten auch im Plunum thematisier

### 14. Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Auf 2 Semester aus weiter. West Theorie as Verfassinger denn Praxis, um mit mehr inhaltlichen Hisgleich für Doppels Ausgen würschenswet

Theoretische Grundlegen sollben im Plenum noch etwas vertielt werden.

#### 15. Gesamturteil

<sup>15.2)</sup> weil:

Selver interessant, mal was anderes

<sup>14.1)</sup> Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge (z.B. in Hinblick auf den Raum und die Ausstattung, wochenzeitliche Lage, Semesterlage):

# Innovatives Praxisbeispiel

- interessante Domatik - engergierte Dorondon

innovative (dee, as we disting streiche Cestaltung in Vergleich zu anderen Cehrveransteltengen

guts format

finde neve Konzepte Super

empirishe Arbeit

Simlation was gut

Piaris